

Detailhandelsfachfrau /-fachmann

Anforderungen Die dreijährige Grundbildung der Detailhandelsfachleute richtet sich an gute Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1. Kommunikationsfähigkeit in der deutschen Sprache sowie in einer Fremdsprache werden vorausgesetzt. Ebenso sind Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit wichtige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Lehrablauf. Detailhandelsfachleute sind bereit, Aufgaben selbstständig zu erledigen und übernehmen Verantwortung.

Berufsschule Pro Woche 1 ½ Schultage bzw. 2 Schultage bei Besuch von Freikursen (ab 2. Lehrjahr).

Schulfächer	Deutsch	240 Lektionen
	Englisch	240 Lektionen
	Wirtschaft	280 Lektionen
	Gesellschaft	240 Lektionen
	Detailhandelskenntnisse	260 Lektionen
	Sport	240 Lektionen
	Allgemeine Branchenkunde	60 Lektionen

Schwerpunkt Im dritten Lehrjahr erfolgt im Fach Detailhandelkenntnisse eine vertiefte Ausbildung im gewählten Schwerpunkt **Beratung** oder **Bewirtschaftung**.

Freikurse Am Ende des ersten Lehrjahres findet eine Standortbestimmung statt. Bei guten Leistungen in Betrieb und Schule hat die/der Berufslernende das Recht, aus einem Angebot von 4 Freikursen zwei auszuwählen:

- Vertiefung 1. Fremdsprache (Sprachdiplom)
- 2. Fremdsprache (Sprachdiplom)
- Informatik (Zertifikat)
- Betriebswirtschaft

Überbetriebliche Kurse Im 1. Lehrjahr: 4 Tage
Im 2. Lehrjahr: 4 Tage
Im 3. Lehrjahr: 2 Tage

Qualifikation

	Prüfungsfach	Positionen	Gewichtung
Betrieb	Praktische Arbeiten	Praktische Prüfung und Beurteilung der Leistungen im Lehrbetrieb und in den überbetrieblichen Kursen	Doppelt
	Detailhandelskenntnisse	Schriftliche Prüfung Einbezug der Erfahrungsnote	Doppelt
Schule	Deutsch	Schriftliche und mündliche Prüfung Einbezug der Erfahrungsnote	Einfach
	Englisch	Schriftliche und mündliche Prüfung Einbezug der Erfahrungsnote	Einfach
	Wirtschaft	Schriftliche Prüfung Einbezug der Erfahrungsnote	Einfach
	Gesellschaft	Erfahrungsnote	Einfach

Die Prüfung ist bestanden, wenn sowohl der Mittelwert des Qualifikationsbereichs „Betrieb“ als auch der Mittelwert des Qualifikationsbereichs „Schule“ mit der Note 4 oder höher bewertet wird.

Rheinfelden, August 2005 re